

Zertifikat Deutsch

Warum?

Die Prüfungen „Zertifikat Deutsch“ und „telc Deutsch B1“ wurden gemeinschaftlich vom Goethe-Institut, von der Universität Fribourg (für die Schweiz), vom Österreichischen Sprachdiplom Deutsch (ÖSD) sowie von der telc GmbH (einer Tochtergesellschaft des deutschen Volkshochschulverbandes) entwickelt. Sie unterscheiden sich nur geringfügig. Die Prüfungen dienen dem Nachweis solider Grundkenntnisse der deutschen Alltagssprache auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens. Mit dem Bestehen der Prüfung zeigen die Lernenden, dass sie die wichtigsten Situationen im Alltag sowie in ihrem vertrauten beruflichen Umfeld sprachlich bewältigen können. In Deutschland gilt das „Zertifikat Deutsch“ als Nachweis von Deutschkenntnissen zur Erlangung der deutschen Staatsangehörigkeit.

Die Prüfungen „Zertifikat Deutsch“ bzw. „telc Deutsch B1“ weisen eine erfolgreiche Teilnahme am Integrationskurs nach.

Ab 2009 werden die Sprachkenntnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmern von Integrationskursen mit der neuen Sprachprüfung Deutsch-Test für Zuwanderer geprüft.

Wer?

Das „Zertifikat Deutsch“ richtet sich an erwachsene Lernende ab 16 Jahren.

Die Lernenden sollten für die Prüfung an ca. 400 bis 600 Unterrichtseinheiten teilgenommen haben.

Wo?

Die Prüfung „Zertifikat Deutsch“ kann weltweit an Goethe-Instituten und an Institutionen, denen das Goethe-Institut eine Prüfungslizenz erteilt hat, sowie an ÖSD-Prüfungszentren abgelegt werden.

Genaue Informationen zu Prüfungsterminen, Prüfungsinstituten und -gebühren finden Sie auf den offiziellen Internetseiten des Goethe-Instituts, der telc GmbH und des Österreichischen Sprachdiploms Deutsch.

Was und wie?

In der Prüfung „Zertifikat Deutsch“ werden die vier Fertigkeiten Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen sowie die Kenntnisse in Grammatik und Wortschatz (Prüfungsteil „Sprachbausteine“) überprüft.

Die Prüfung besteht aus den folgenden Teilen:

Schriftliche Prüfung

- Leseverstehen (Teil 1 – 3)
- Sprachbausteine (Teil 1 – 2)
- Hörverstehen (Teil 1 – 3)
- Schriftlicher Ausdruck (persönlicher oder halbformeller Brief)

Die schriftliche Prüfung dauert ca. 150 Minuten.

Mündliche Prüfung

- Teil 1 (Kontaktaufnahme)
- Teil 2 (Gespräch über ein Thema)
- Teil 3 (Gemeinsam eine Aufgabe lösen)

Die mündliche Prüfung dauert ca. 15 Minuten.
Die Vorbereitungszeit beträgt 10 Minuten.